



Niederschrift
zur 17. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 21.09.2017
um 17:00 Uhr im Jugendcafe am Brink, Wollenweberstraße 21,
46446 Emmerich am Rhein

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.06.2017
- 3 04 - 16 1212/2017 Sachstandsbericht aufsuchende Jugendarbeit
- 4 04 - 16 1211/2017 Kooperationsvertrag bezügl. "Beratungsstelle im Übergang von der Schule in den Beruf" und "Jugendwerkstatt" mit dem Theodor-Brauer-Haus
- 5 04 - 16 1213/2017 Sanierung der Heizung und Trennung der Versorgungsanschlüsse in der Kindertageseinrichtung St. Johannes
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Veranstaltungshinweis "Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland"
 - 6.2 Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
 - 6.3 Neubau Kita auf dem Kasernengelände
 - 6.4 Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in Emmerich; hier: Anfrage von Mitglied Wehren
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Herr Jan Ludwig

Vorsitzender

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers
Frau Rita Fergen
Herr Matthias Reintjes
Frau Sonja Guliker
Frau Monika Hartjes
Frau Marianne Lorenz
Frau Ingrid Rähler
Frau Nadine Schmidt
Frau Ursula Schulte
Frau Marietta Wehren

(Vertretung für Mitglied Gertsen)

beratende Mitglieder

Frau Nadine Bremer
Frau Birgit Bißeling
Herr Matthias Lattek
Frau Gabriele Lesemann
Frau Sabina Palluch

der Verwaltung

Frau Stephanie Geßmann
Herr Bastian Hulshof
Frau Karin Ingendahl
Herr York Rieger
Frau Nicole Sluyter
Frau Elisabeth Meyer

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass entgegen der Einladung die Begehung des Jugendcafés im Anschluss an die Sitzung angeboten werde.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 29.06.2017

Da Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Sachstandsbericht aufsuchende Jugendarbeit
Vorlage: 04 - 16 1212/2017**

Frau Bremer stellt klar, dass der nachfolgende Sachstandsbericht nicht als Umsetzung des Beschlusses zur Vorlage eines Konzeptes zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in Emmerich zu verstehen sei, sondern als Vorstellung des neuen Mitarbeiters Herr Hulshof und seine Tätigkeit in der aufsuchenden Jugendarbeit.

Der Diplom-Sozialpädagoge Herr Hulshof habe seit dem 01.06.2017 als neuer Mitarbeiter im Jugendcafé die Nachfolge von Herrn Heuser angetreten.

Die Stelle sei so umstrukturiert, dass Herr Hulshof zur Hälfte im Jugendcafé und zur Hälfte in der aufsuchenden Jugendarbeit tätig sei.

Danach wird Herrn Hulshof das Wort erteilt.

Herr Hulshof stellt sich als 43-jähriger Niederländer und Vater von vier Kindern vor. Er habe in den Niederlanden Sozialpädagogik studiert und als Streetworker in der aufsuchenden Jugendarbeit in den niederländischen Gemeinden Woerden und Leerdam gearbeitet. Nach seinem Umzug nach Deutschland sei er für die AWO, Caritas und Diakonie tätig gewesen.

Er berichtet über sein Aufgabengebiet und Erfahrungen im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit in der Stadt Emmerich am Rhein. Er steuere innerstädtische Treffpunkte der Jugendlichen an, um durch regelmäßige Kontakte eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, bzw. zu festigen und in Konfliktsituationen z. B. mit Anwohnern, Ordnungsamt oder Polizei die Interessen der Jugendlichen zu vertreten. Treffpunkte seien im Rheinpark (3 Gruppen / 45 Jugendliche) und dort gegenüber (1 Gruppe), am Willibrord-Gymnasium (4 Gruppen / 25 Jugendliche), am Nonnenplatz / Gesamtschule (5 Gruppen), Skaterbahn (12 Jugendliche) und an der Heilig-Geist – Kirche (6 Jugendliche).

Mitglied Fergen lobt die Leistungen und fragt an, ob es nicht Sinn mache, zum Winter Räumlichkeiten für die Jugendlichen anzubieten. Herr Hulshof erklärt, dass vorrangig das Jugendcafé für die Jugendlichen zur Verfügung stehe, die Jugendlichen aber zum Teil Orte im Freien bevorzugen, die die Möglichkeit zum Rauchen bieten.

Auf Nachfrage von Mitglied Wehren erklärt Herr Hulshof, dass die aufsuchende Jugendarbeit nach dem Winter um die Ortsteile erweitert würde.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Kooperationsvertrag bezügl. "Beratungsstelle im Übergang von der Schule in den Beruf" und "Jugendwerkstatt" mit dem Theodor-Brauer-Haus Vorlage: 04 - 16 1211/2017

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den vorgelegten Entwurf des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Emmerich am Rhein und dem Theodor-Brauer-Haus.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Sanierung der Heizung und Trennung der Versorgungsanschlüsse in der Kindertageseinrichtung St. Johannes
Vorlage: 04 - 16 1213/2017

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Reintjes, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Sanierungskosten der Heizungsanlage und die Kosten der Verlegung aller Versorgungsanschlüsse in einer Gesamthöhe von derzeit 31.800 € werden im Rahmen eines freiwilligen Zuschusses zu 50 % von der Stadt Emmerich am Rhein getragen. Diese Regelung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung der Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, den anderen hälftigen Teil der Kosten zu übernehmen. Darüber hinaus ist bei Vertragsablauf (Erbbauvertrag) der Zuschuss der Stadt Emmerich am Rhein für diese Maßnahme bei der Berechnung einer möglichen Wertsteigerung außer Acht zu lassen.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Veranstaltungshinweis "Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland"

Frau Bremer weist auf den Termin für die Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen am 23. und 24. November 2017 in Siegburg hin. Aufgrund der kurzfristigen Anmeldefrist bittet sie um Interessenbekundung bis Ende September.

6.2. Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Frau Bremer teilt mit, dass die im Rahmen der „Multiprofessionellen Teams“ beantragte Stelle von der Bezirksregierung bewilligt und zum neuen Schuljahr besetzt worden sei. Die schulbezogene Sozialarbeit biete Unterstützung überwiegend an der Gesamtschule, sowie an der Rhein- und an der Leegmeerschule.

Neubau Kita auf dem Kasernengelände

6.3.

Frau Bremer berichtet, dass das Architekturbüro Fischer erste Planungs-Entwürfe für den Neubau der Kita vorgelegt habe, die aber noch mit dem Landschaftsverband Rheinland abzustimmen seien. Für die Sitzung im Dezember werde eine Vorlage zum Thema gefertigt.

6.4. Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in Emmerich; hier: Anfrage von Mitglied Wehren

Mitglied Wehren fragt an, wann das gemäß JHA-Sitzung vom 07.03.2017 beantragte Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit in Emmerich vorgelegt werde.

Frau Bremer erklärt, dass die Erstellung des Konzeptes in Arbeit sei. Im Rahmen der Erstellung des Kinder- und Jugendförderplanes sei eine Arbeitsgruppe vom JHA ins Leben gerufen, deren Ergebnisse neben dem Kinder- und Jugendförderplan ebenfalls in das Konzept zur offenen Kinder- und Jugendarbeit einfließen sollen. Hinzu kämen die Ergebnisse des Partizipationsprojektes "Fish-Bowl" der Jugendpflege, die ebenfalls in das Konzept einfließen sollen. Ziel der Arbeitsgruppe sei es, den Kinder- und Jugendförderplan im Herbst 2018 zu beschließen.

7. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:25 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. Oktober 2017

Jan Ludwig
Vorsitzender

Elisabeth Meyer
Schriftführerin